



# Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich  
Verteilung kostenlos an alle Haushalte  
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150  
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW  
Ausgabe 04/22 Freitag, 28. Januar 2022

## aus dem Inhalt:

Wichtige Termine  
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten  
und Termine

## Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150.

Verantwortlich für Druck, Verteilung, red. Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim Telefon: 07622/1535 Mobil 0163 4252 118 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag

Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

## Rebound-Effekt: Die kleinen Hürden beim Energiesparen

Lassen auch Sie das Licht brennen, wenn Sie kurz aus dem Zimmer gehen, da die neue LED-Lampe kaum Strom verbraucht? Oder machen Sie sich kaum noch Gedanken zum Energiesparen, seitdem Ihre vier Wände energetisch saniert und die modernste Stromspartechnik verbaut ist? Dann erliegen Sie dem Rebound-Effekt.

### Was ist der Rebound-Effekt?

Der Rebound-Effekt beschreibt das Phänomen, dass einzelne Energiesparmaßnahmen den gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes ansteigen lassen können. Grund dafür ist das eigene Verhalten, das sich durch die Kostenersparnis verändert.

### Dabei unterscheidet sich der direkte vom indirekten Rebound-Effekt:

Erhöhen Sie nach einem Heizungstausch die Temperatur von vorher durchschnittlich 20 Grad Celsius auf nun 22 Grad, ist vom direkten Rebound-Effekt die Rede. Die Einsparung der neuen, effizienten Heizung wird durch die erhöhte Raumtemperatur zum Teil wieder aufgezehrt. Fazit: Der Verbrauch steigt, weil die Kosten sinken.

Vom indirekten Rebound-Effekt spricht man beispielsweise, wenn die gesparten Heizkosten in einen Zweitfernseher investiert werden. Die Effizienz an der einen Stelle führt zum Konsum in einem anderen Bereich, der ebenfalls Energie verbraucht.

Der Rebound-Effekt ist der Anteil des theoretischen Einsparpotenzials einer Effizienzmaßnahme, der durch das eigene Verhalten nicht eingespart wird. Rebound ist nicht unerheblich: Durchschnittlich beträgt der Effekt fünf bis 30 Prozent.

### Wie groß ist der Rebound-Effekt?

Der Umfang des Rebound-Effekts wird unterschiedlich beziffert. Er hängt stark von der zugrundeliegenden Methodik ab. Das Umweltbundesamt schätzt, dass der direkte Rebound-Effekt beim Heizen bis zu 30 Prozent betragen kann, und bei der Beleuchtung bei 20 Prozent liegt.

Werden indirekte Rebound-Effekte miteinbezogen, wird ein noch größerer Anteil der Einsparungen aufgezehrt. Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale, erklärt den Rebound-Effekt am Beispiel einer Heizung:

Belaufen sich die jährlichen Heizkosten einer alten Ölheizung auf 12,30 Euro pro Quadratmeter, liegen die Kosten bei gleichem Heizverhalten mit Holz-Pellets bei 8,00 Euro. Die Heizkosten könnten mit einer Holz-Pellet-Heizung theoretisch um ein gutes Drittel reduziert werden. Erhöhen Sie bei der neuen Pelletheizung die Raumtemperatur jedoch von 20 auf 24°C, da der Brennstoff ja nun viel günstiger ist, greift der Rebound-Effekt. Der Verbrauch steigt damit um fast 25 Prozent.

Im Bereich Verkehr werden etwa 20 Prozent der durch effizientere Technik erreichten Einsparungen durch den Rebound-Effekt kompensiert. Hier äußert er sich in größeren Fahrzeugen und mehr Strecken, die mit dem Auto zurückgelegt werden.

Verschiedene Studien gehen davon aus, dass die Nutzbarkeit von theoretischen Energiekennwerten zur Vorhersage von Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Einsparung überschätzt werden, während das Potenzial des Nutzerverhaltens beim Energie- und Ressourcensparen deutlich höher ausfällt als bisher angenommen.

### Wie kann man dem Rebound-Effekt begegnen?

Um Rebound zu vermeiden, ist es wichtig, auf das eigene Verhalten zu achten. Neue Technologien sparen nur Energie ein, wenn Sie sie mindestens genauso sparsam einsetzen wie den Vorgänger. Folgenden Tipps helfen Ihnen dabei:

Stellen Sie die Raumtemperatur individuell ein. Wenn Sie das Zimmer länger nicht nutzen, drehen Sie das Thermostat runter.

Prüfen Sie, ob sie die Temperatur generell oder in einzelnen Räumen reduzieren können. Als optimale Innentemperatur gelten 20 Grad Celsius. Jedes weitere Grad erhöht die Heizkosten um etwa sechs Prozent.

Schalten Sie Geräte aus, statt sie im Stand-by-Modus laufen zu lassen. Mit einem Klick auf der ausschaltbaren Steckerleiste entfernen Sie gleich mehrere Geräte vom Strom.

Tauen Sie regelmäßig ältere Kühl- und Gefrierschränke ab. Neue Geräte machen das häufig schon automatisiert.

Nutzen Sie Sparprogramme beim Wäschewaschen und beim Geschirrspüler.

Mehr Hinweise, wie Sie dem Rebound-Effekt entgegen wirken können, geben die Energieexpert:innen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können Sie unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) vereinbaren. Weitere Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

# Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

**Zutritt: 3G-Regel mit Nachweispflicht und FFP2-Maske. Bitte vereinbaren Sie einen Termin**

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 26.01.2022 15:45 Uhr

## Notdienstplan vom 31.01.2022 bis 06.02.2022 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

<b>Montag, 31.01.2022:</b>	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
<b>Dienstag, 01.02.2022:</b>	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
<b>Mittwoch, 02.02.2022:</b>	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öfingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
<b>Donnerstag, 03.02.2022:</b>	
Agathen-Apotheke Fahrna Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrna)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
<b>Freitag, 04.02.2022:</b>	
Hebel Apotheke Stübler Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Tel.: 07622 - 80 42 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
<b>Samstag, 05.02.2022:</b>	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
<b>Sonntag, 06.02.2022:</b>	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

## Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

**Es werden folgende Wertstoffe angenommen:**

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

## Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



**Montag, 31.01. Januar 2022  
Kühlgeräteabholung  
Donnerstag, 03. Februar 2022  
Restmüllabfuhr**

## Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

### Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Wehrerstraße 5  
79650 Schopfheim**

**Christine Scheller** mob. 0151 6161 7795

e-mail: [christine.scheller@caritas-loerrach.de](mailto:christine.scheller@caritas-loerrach.de)

**Moevi Akue** mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: [moevikonto.akue@caritas-loerrach.de](mailto:moevikonto.akue@caritas-loerrach.de)

**Sprechstunde:** mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr  
nach Terminabsprache

## Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: <a href="mailto:hospiz-schopfheim@gmx.de">hospiz-schopfheim@gmx.de</a>	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf <a href="http://www.tiernotdienst-loerrach.de">www.tiernotdienst-loerrach.de</a> aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775

Mittwochs von 9 bis 13 Uhr

Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0

Kinder-Jugendtelefon

(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333

Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo,

Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von

Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-

und Babysittervermittlung 63929

Polizeirevier Schopfheim 66698-0

Psychologische Beratungsstelle 5800

Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und

ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:

Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,

Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21

Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Men-

schen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,

79539 Lörrach, 07621/9275-25

CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks

Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138

[info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de) [www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)

Blaues Kreuz LörrachBeratung und Selbsthilfegruppen für Men-

schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-StettenAnmeldung über Tel.

07621 / 44612 oder Mail: [regiopsbloe@web.de](mailto:regiopsbloe@web.de)

## Veranstaltungen

### Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

#### Kulturelles:



**Hebelhaus  
Hausen**

#### Öffnungszeiten:

**Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687323  
 Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

#### Gemeindeverwaltung:



### Gemeinde Hausen im Wiesental

Bei der Gemeinde Hausen im Wiesental mit 2.350 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

#### **Personalverwaltung / Sekretariat (w/m/d)**

im Zuge der Nachfolgeregelung für das Hauptamt in Vollzeit zu besetzen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hausen-im-wiesental.de](http://www.hausen-im-wiesental.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **31. Januar 2022**.

Gemeinde Hausen im Wiesental, Personalamt, Bahnhofstraße 9,  
79688 Hausen im Wiesental

E-Mail: [gemeinde@haus-en-im-wiesental.de](mailto:gemeinde@haus-en-im-wiesental.de)

**Gemeindeverwaltung:****Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.01.2022  
Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort, Raum: Turn- und Festhalle, Schulstraße 9

---

**zu 1 Bekanntgaben**

Bürgermeister Bühler berichtet, dass die Veranstaltungsreihe „Bildung im Dialog“ am Donnerstag, den 27.01.2022 von 17 bis 19 Uhr stattfindet. Das Thema hierbei wird die Förderung von Kindern in altersgemischten Gruppen sein. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist unter [Kibiz@hausen-im-wiesental.de](mailto:Kibiz@hausen-im-wiesental.de) möglich, hier wird ein Zugangslink zugeschickt.

**zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung**

Keine Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung.

**zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis**

GR Scharbatke fragt, da er darauf angesprochen worden ist, an, wie es mit der Hebelstraße 30/32 weitergehen soll bzw. was den Stand der Sanierung betrifft.

BM Bühler möchte dies beim Tagesordnungspunkt Haushalt besprechen.

GR Wetzels möchte, dass noch mal bei der Sparkasse nachgefragt wird wegen der Filialschließung in der Gemeinde. Es soll gefragt werden, ob es schon Pläne gibt, ob es zumindest weiterhin einen Sparkassenautomaten in Hausen geben wird.

BM erklärt, dass er hier in Kürze einen Termin mit der Sparkasse hat, wo dieses Problem besprochen werden soll. Es gibt auch das Angebot einer Drittfirma, die Geldautomaten aufstellt, jedoch würde diese Lösung den Kunden bei jeder Abhebung Geld kosten.

GR Wetzels ergänzt, dass er dazu aufruft, die in der Sparkasse ausliegenden Lob/Hinweis/Reklamationszettel zu nutzen und hier eine Meinung von jedem geschrieben werden sollte.

**zu 4 Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter, Bestellung durch den Bürgermeister****Sachverhalt:**

Am 14.01.2021 fand die Wahlversammlung zur Wahl des ehrenamtlichen Feuerwehrkommandanten und zwei Stellvertretern statt.

Gewählt sind:

Kommandant: Bernd Schneider;

Stellvertreter: Jan Schmidt, Michael Metzger.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Herr Bernd Schneider hat sich bereit erklärt, das Amt des Feuerwehrkommandanten für 2 Jahre auszuüben und die Nachfolge vorzubereiten.

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

§ 10 Abs. 4 Feuerwehrsatzung:

Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann nach nur gewählt werden, wer

1. der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr angehört,
2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und
3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.

Der wiedergewählte langjährige Feuerwehrkommandant, Bernd Schneider und die gewählten ehrenamtlichen Stellvertreter Jan Schmidt und Michael Metzger erfüllen diese in § 10 Abs. 4 genannten Voraussetzungen.

Einsprüche nach § 10 Abs. 7 der Feuerwehrsatzung gegen die Wahl liegen nicht vor.

Gemäß § 19 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung werden der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter nach der Wahl und nach der Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.

GR Wetzel: er sieht Herrn Schneider als sehr guten Kommandanten, in den zwei Jahren, die er noch Kommandant sein wird, werden seine Stellvertreter in seine Fußstapfen treten können, er kann der Wahl zustimmen.

GR Klemm stimmt Herrn Wetzel zu.

Im Anschluss werden der Kommandant sowie seine beiden Stellvertreter per Handschlag von Bürgermeister Bühler bestellt. Sie erhalten jeweils für Ihre Ernennung ein Präsent durch den Bürgermeister.

Anschließend wird Herr Schneider für seine 30 Jahre Kommandantenzeit geehrt. Es wird ein Präsentkorb von Bürgermeister Bühler überreicht.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Bernd Schneider zum Feuerwehrkommandanten und Herrn Jan Schmidt und Herrn Michael Metzger als stellvertretende Feuerwehrkommandanten zu.

einstimmig beschlossen

### **zu 5      Abschluss Ingenieurvertrag Ingenieurbauwerke mit Planungsgruppe Leppert - Neuordnung Kanalisation und Trinkwasserversorgung Bergwerkstraße/Wuhrstraße/Burichweg**

Im Zuge des Ausbaus der Bergwerkstraße zur Fahrradstraße müssen vorweg die Wasser- und Abwasserleitungen neu verlegt werden.

Im Vorfeld wurden bereits Planungsleistungen durch den Tiefbauingenieur Daniel Leppert von der Planungsgruppe Leppert erbracht. Es ist deshalb noch ein Ingenieurvertrag mit der Planungsgruppe Leppert abzuschließen. Der Vertrag wurde der Verwaltung bereits vorgelegt.

Die Honorarermittlung erfolgt nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Die Einstufung für die Ingenieurbauwerke (Kanalisationsanlagen und Trinkwasserversorgung) ist in Honorarzone III erfolgt. Der Vertrag entspricht dem geprüften Vertrag für das Bürgerzentrum welcher durch die Stadt Schopfheim geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Die Einstufung ist korrekt in Honorarzone III erfolgt. Das Honorar bemisst sich nach den tatsächlichen Kosten. Diese betragen nach vorläufiger Kostenschätzung rd. 985.000 € brutto.



## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Finanzierung:

Die Investitionsmaßnahmen Neuordnung Kanalisation und Trinkwasserversorgung Bergwerkstraße/Wuhrstraße/Burichweg sind in der Haushaltsplanung 2022 mit Gesamtkosten von 985.000 € veranschlagt.

### Beschluss:

Dem Abschluss des Ingenieurvertrages mit der Planungsgruppe Leppert, Ingenieurbauwerke – Neuordnung Kanalisation und Trinkwasserversorgung Bergwerkstraße/Wuhrstraße/Burichweg – wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

### **zu 6      Haushaltsplan der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau 2022, Haushaltssatzungen mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen, Finanzplanung - Vorstellung der Eckdaten**

### Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2022 wurde kurz in der Klausursitzung am 20.11.2022 angesprochen. Sämtliche vorgesehenen Investitionen sind mit sämtlichen Kosten und der Finanzierung in der bereits ausgehändigten Investitionsplanung ersichtlich.

Die Investitionen belaufen sich auf insgesamt 2.786.349 €. Kredittilgungen sind i.H.v. 326.457 € vorgesehen. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen belaufen sich auf 1.214.914 €. Zuschüsse sind i.H.v. 416.484 € eingeplant. Die Verkaufserlöse für Gern-Dellen IV wurden in den Jahren 2022 und 2023 mit jeweils 1.074.490 € zur Finanzierung eingeplant. Es wurden noch verschiedene Aufwendungen und Erträge aufgenommen.

Durch Veränderungen im Anlagevermögen in der Eröffnungsbilanz müssen die Abschreibungen und Auflösungen noch fortgeschrieben werden. Hier ergibt sich eine Nettobelastung i.H.v. rd. 60.000 € für den Ergebnishaushalt. Die ordentlichen Ergebnisse ändern sich deshalb entsprechend.

Leichte Veränderungen gab es gegenüber dem Entwurf im Dezember noch durch die Aufnahme von Telefonkosten bei der Feuerwehr, Mehreinnahmen bei der Hundesteuer. Beim Kindergarten wurden noch kleine Korrekturen bei den Versicherungen u.a. aufgenommen.

Schlussendlich wandelt sich das ursprünglich noch leicht positive Ergebnis (+14.194 €) in ein leicht negatives Ergebnis i.H.v. -36.289 € im Ergebnishaushalt. In den Jahren 2023 und 2024 ergeben sich leicht positive Ergebnisse und im Jahre 2025 wieder ein leicht negatives Ergebnis.

Die Liquidität = Finanzierungsmittelveränderung mit 56.631 € ist ebenfalls positiv.

Im Haushaltsplan 2022 ist auf den ersten Seiten die Haushaltssatzung 2022 abgedruckt. Auf den Seiten 37-41 ist die Finanzplanung des Ergebnishaushaltes und auf den Seiten 42-47 die Finanzplanung des Finanzhaushaltes dargestellt.

Im Vorbericht von Seite 6-24 sind sämtliche Erläuterungen gegeben.

Der Haushaltsplan der Kommunal Wohnbau beträgt im Erfolgsplan 494504 € und im Vermögensplan 739.930 €, was somit eine Summe von 1.234.434 € ergibt. Investitionen sind in das

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Haus Hebelstraße 30/32 geplant i.H.v. 664.766 €. Als Finanzierungsmittel stehen Zuschüsse KfW-Mittel und LSP Mittel i.H.v. 244.404 € sowie die Verkaufserlöse der Grundstücke 1221/4 und 1221/3 für 534.400 € zur Verfügung.

Bürgermeister Bühler gibt bekannt, dass er am Montag erfahren hat, dass die KfW Förderung für Effizienzhäuser eingestellt worden ist. Er hofft, dass es nur eine Verzögerung von ein bis zwei Monaten gibt, bis klar wird, wie die Finanzierung gemacht werden kann. Würde man die Maßnahme als Einzelmaßnahme durchführen würden 81.000 € an KfW Zuschüssen fehlen. Die Maßnahmen an dem Haus sollen schnellstmöglich gemacht werden.

GR Klemm ist erfreut, dass das Haushaltsjahr 2022 besser wird als noch im Herbst geschätzt worden ist.

Nach dem nun das Projekt Kindergarten abgeschlossen ist, wird mit den Straßen und der Schulumgebung weitergemacht. Diese Projekte werden uns die nächsten Jahre begleiten. Neue Bauplätze entstehen mit der Erschließung mit Gern-Dellen IV.

Die Verschuldung pro Kopf wird weiter steigen. Der hohe Schuldenstand ist vor allem aufgrund der neuen Regenüberlaufbecken entstanden. Eine Refinanzierung erfolgt durch die Abwassergebühren. Es muss jedoch immer darauf geachtet werden, dass nicht nachfolgende Generationen belastet werden.

Erfreulich ist, dass die Steuerhebesätze auf dem Stand der Vorjahre belassen werden können. Er dankt der Verwaltung, insbesondere Kämmerer Jost, sowie den anderen Fraktionen für die Beratungen im Vorfeld.

GR Wetzel findet es sinnvoll, das in Zeiten der Pandemie und hohen Inflation keine Steuererhöhungen geplant sind. Wichtig ist für ihn, das die angestoßenen Projekte wie das Nahwärmenetz, das Sutterareal und die Außenanlagen von Kindergarten und Schule weitergeführt werden, sodass hier keine Zuschüsse verloren gehen. Das Kibiz ist ein wichtiges Projekt zur Weiterentwicklung der Schule.

Investiert werden soll dieses Jahr weiter in das Nahwärmenetz, die Wasserleitungen, der Radstraße als Teil des laufenden Verkehrskonzeptes, sowie das Gebiet Gern-Dellen IV. Auch er dankt der Verwaltung, insbesondere Rechnungsamtsleiter Jost sowie den anderen Fraktionen für den fairen Umgang miteinander.

GR Vogt verzichtet auf die Wiederholungen seiner Vorredner, er möchte noch einmal die Investitionen hervorheben, die die Gemeinde in den nächsten Jahren machen wird: Die neuen Wasserleitungen, die Bergwerkstraße, die Fahrradstraße, Gern Dellen IV, sowie den Bauhof und weitere Baustellen, die es in der Gemeinde gibt. Er möchte noch einmal betonen, dass das Kibiz für die Gemeinde ein super Gewinn ist. Finanzierungsmittel stehen durch den Verkauf von Grundstücken im Gebiet Gern-Dellen IV sowie durch Zuschüsse zur Verfügung.

Herr Bühler erklärt noch zu dem Kibiz, dass durch die Förderung die Personalkosten sowie Sachkosten von pro Jahr in Höhe von 190.000 Euro für den Projektzeitraum gedeckt sind. Auch er ist gespannt, was sich in Zukunft daraus entwickelt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau 2022, Haushaltssatzungen mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen, Finanzplanung.

einstimmig beschlossen

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### zu 7 Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2021 - 31.12.2021

#### Sachverhalt:

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegen die Zusammenstellungen der Gemeindekasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.10.2021 – 31.12.2021) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

GR Klemm hat aus Befangenheitsgründen an der Beratung und dem Beschluss nicht teilgenommen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Aufstellungen der bei der Gemeindekasse Hausen im Wiesental im Zeitraum 01.10.2021 – 31.12.2021 eingegangenen Geldzuwendungen. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **2.315,60 €**, davon über 100 € = **2.315,60 €** Der Gemeinderat beschließt, diese Zuwendungen anzunehmen

einstimmig beschlossen

Ja 8 Befangen 1

### zu 8 Fragestunde für die Bürger

Keine Anfragen aus dem Zuhörerkreis.

gez. Michael Malcher  
Protokollführung

## Kurzprotokoll über die öffentliche Stiftungsratssitzung Hebelstiftung

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 25.01.2022
Beginn:	20:15 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Turn- und Festhalle, Schulstraße 9

---

### zu 1 Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben.

### zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben.

### zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Keine Bekanntgaben.



## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### zu 4 **Haushaltsplan 2022 der Hebelstiftung Hausen mit Ergebnishaushalt, Haushaltssatzung mit Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung - Vorstellung der Eckdaten**

#### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan der Hebelstiftung Hausen im Wiesental 2022 mit mittelfristiger Finanzplanung ist fertiggestellt. Es ergeben sich jeweils positive Ergebnisse in der Ergebnisrechnung. Auch in der Liquiditätsentwicklung sind jeweils positive Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes ausgewiesen.

Es wurden lediglich die Personalkosten in den Jahren 2022 bis 2025 angepasst. Sonst bleiben die Ansätze gleich. Der Zuschuss der Gemeinde Hausen im Wiesental bleibt in sämtlichen Jahren mit 52.000 € konstant.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan der Hebelstiftung Hausen im Wiesental 2022 mit Ergebnishaushalt, Haushaltssatzung mit Finanzhaushalt, Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie mittelfristiger Finanzplanung.

einstimmig beschlossen

### zu 5 **Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2021 - 31.12.2021**

#### **Sachverhalt:**

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegen nun die Zusammenstellungen der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden und Sachspenden (Zeitraum: 01.10.2021 – 31.12.2021) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgelegten Aufstellungen der eingegangenen Geldzuwendungen und Sachspenden im Zeitraum: 01.10.2021 – 31.12.2021 bei der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geld- und Sachspenden beträgt **1.157,40 €**. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **157,40 €**, davon unter 100 € = **157,40 €**. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Sachspenden beträgt **1.000,00 €**, davon über 100 € = **1.000 €**. Der Gemeinderat beschließt diese Zuwendungen anzunehmen.

einstimmig beschlossen

### zu 6 **Fragestunde für die Bürger**

Keine Anfragen aus dem Zuhörerkreis.

gez. Michael Malcher  
Protokollführung

**Ende des amtlichen Teils**

**Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 69**

## Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (69)

Johann Peter Hebel (1760 bis 1826)  
auf einem Geldschein der Badischen Bank



Das Porträtbild von Johann Peter Hebel ist auf verschiedenen Notgeldscheinen und Banknoten abgebildet, so auch auf einer Ausgabe der Badischen Bank in Mannheim vom 30. August 1924 im Nennwert von 50 Reichsmark.

Die Badische Bank gehörte zu den Spätgründungen deutscher Ländernotenbanken. Die konstituierende Gründungsversammlung am 9. Mai 1870 in Mannheim zeigte die maßgebliche Beteiligung zahlreicher badischer Privatbankiers.

Das Aktienkapital betrug 10.500.000 Gulden süddeutscher bzw. 6.000.000 Taler preußischer Währung, eingeteilt in 30.000 Aktien zu je 350 Gulden oder 200 Taler.

Das Notenrecht begrenzte den Gesamtbetrag der auszugebenden Noten auf das Dreifache des eingezahlten Aktienkapitals. Die umlaufenden Noten mussten zu einem Drittel durch Silber, zu zwei Dritteln durch Gold und Wechsel gedeckt sein. Banknoten unter 10 Gulden durften nicht ausgegeben werden. Das Notenrecht der Badischen Bank endete im Jahr 1935. Im Dezember 1977 ist die Badische Bank nach Zusammenschluss mit der Handelsbank Heilbronn AG und der Württembergischen Bank in Stuttgart aufgegangen in die Baden-Württembergische Bank AG.

Literatur: Heinz Fengler, Geschichte der deutschen Notenbanken vor Einführung der Mark-Währung, Gietl-Verlag, Regenstauf, 1992, S. 71 bis 73.

Bildvorlage: privat



## Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

### Wochenspruch:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Joh 1,16)

### Gebote, nicht Verordnungen

Am letzten Sonntag der Epiphaniastzeit geht es noch einmal um viel Licht. Aus der Hebräischen Bibel hören wir die Geschichte, wie Mose seinem Gott begegnet: in einem Dornenbusch, der brennt und doch nicht verbrennt.

Dass Probleme nur „dornige Chancen“ seien, verkündete neulich ein hochrangiger Politiker. Vielleicht zu allgemein gesprochen, aber ganz unrecht hat er nicht. An manchen Krisen können wir wachsen und lernen! Zumindest hilft es weiter, in schwierigen Situationen nicht gleich aufzugeben, sondern die Frage zu stellen: Was kann ich jetzt in dieser Situation lernen? Wie will mich Gott, mein Herr, weiterbringen?

Mose ergriff die lichtvolle „dornige Chance“ und wagte die Begegnung nicht nur mit Gott, sondern mit dem Volk seiner Herkunft. Der Weg durch die Wüste war zwar mehr steinig als dornig. Aber Mose wusste: Am Ziel wartet das verheißene Land!

Auf diesem Weg gab Gott die 10 Gebote. Ihr Sinn war und ist, die Freiheit aller zu erhalten. Freiheit braucht Gebote, damit sich nicht immer die Stärkeren und Lauteren gegen die Schwächeren und Leiseren durchsetzen. Gebote „bieten“ etwas – darum heißen sie so. Sie bieten Freiheit und Frieden.

Eins dieser Gebote dient dem Schutz des Lebens: Du sollst nicht töten. Ein anderes erkennt, dass Töten mit Worten beginnen kann: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden. Ob Corona-Verordnung oder „digitales Grundgesetz“ - beides sind Versuche, diese Gebote in konkretes Handeln umzusetzen. Sie sind darum notwendig zeit- und situationsgebunden. Sie müssen und können veränderbar sein. Und sie funktionieren dann, wenn möglichst viele Menschen sich von den zugrunde liegenden Geboten „etwas bieten lassen“.

*Ihre Ulrike Krumm, Pfarrerin*

### Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Kirche. Zulassungsbeschränkungen gibt es bei Gottesdiensten nicht! Es gelten die Corona-Schutzmaßnahmen:

- Die Anwesenheit muss dokumentiert werden – das ist inzwischen auch über einen QR-Code möglich.
- Wer nicht in einem gemeinsamen Haushalt lebt, muss 2 m Abstand halten.
- Während des Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Gemeinsames Sprechen und Singen ist aber möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!!

**Sonntag, 30. Januar**

**10:00 Ev. Kirche in Hausen, Letzter Sonntag nach Epiphania**

Gottesdienst (Prädikantin Antje Böttcher)

**Parallel Kindergottesdienst!** (Beginn in der Kirche)

**Sonntag, 6. Februar**

**10:00 Ev. Kirche in Hausen**, Kanzeltausch innerhalb der Dienstgemeinschaft

Gottesdienst (Pfarrer Martin Schmitthenner)

**Sonntag, 13. Februar**

**10:00 Entweder** zentraler Gottesdienst in der Stadtkirche Schopfheim **oder**

**10:00** Gottesdienst Ev. Kirche in Hausen (Gemeindediakonin Ursula Schmitthenner) – bitte weitere Informationen beachten!

### Singkreis

Der Singkreis pausiert derzeit noch. Wenn es wieder möglich ist, trifft er sich an jedem **Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus**. Wir freuen uns über alle, die mitsingen oder einfach mal herein„schnuppern“ wollen. Interessierte melden sich bitte bei Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

# Kirchliche Nachrichten

## Audio-Gottesdienste

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.eki-hausen.de](http://www.eki-hausen.de) oder direkt unter [www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio](http://www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio) einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgewoche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

## Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

## Gruppen und Angebote

Bitte beachten: In der Alarmstufe II gilt die 2G+-Regel. Wer nicht geboostert oder genesen ist, oder bei wem die Zweitimpfung länger als 3 Monate zurück liegt, braucht einen bestätigten Schnelltest. Bei Schulkindern gilt der Schülerausweis, bei jüngeren Kindern ein Selbsttest der Eltern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Freitag, 28.01.2022**  
9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Ein 2G+-Nachweis ist erforderlich.  
Gerne können Sie herein schnuppern. Kontakt: Frau Rose, Tel. 69 19 718.

**Montag, 31.01.2022**  
14-17 Uhr Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: [berthold.bausch@freenet.de](mailto:berthold.bausch@freenet.de)

**Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 14 bis 17 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!**

**Mittwoch, 02.02.2022**  
10 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus. Interessierte sind sehr herzlich willkommen und können einfach vorbeischaun. Ein 2G+-Nachweis ist erforderlich.  
Kontakt Frau Ketterer, Tel. 6677 843 und Frau Heneka, Tel. 90 35 181

## Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr  
Zur Zeit ist das Pfarrbüro nur freitags besetzt!

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: [hausen@kbz.ekiba.de](mailto:hausen@kbz.ekiba.de)  
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter [ulrike.krumm@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.krumm@kbz.ekiba.de) und per Telefon unter 07622-67 22 663 bzw. 0151 68 121 849.

*Vielen herzlichen Dank*

*allen, die mich zum Abschied aus dem Kirchendienst begleitet haben.*

*Besonderen Dank dem Kirchengemeinderat, dem Altenachmittags-Team, dem Singkreis, dem Bibelkreis und Frau Behringer für ihre schönen Gaben und guten Wünsche.*

*Gefreut habe ich mich auch sehr über den gelungenen Umtrunk nach der Kirche, den auch der Kirchengemeinderat mit viel Herz organisiert hat.*

*Vielen Dank auch Frau Krumm für den schönen Gottesdienst.*

*Miriam wünsche ich alles Gute auf ihrem neuen Weg.*

*Herzlichst Ihre (Eure) Monika Wagner*

# Kirchliche Nachrichten



## Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

### Sonntag, 30.01.2022 4. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

### Montag, 31.01.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

### Dienstag, 01.02.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

### Mittwoch, 02.02.2022 Darstellung des Herrn

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

### Donnerstag, 03.02.2022 Hl. Blasius

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

### Freitag, 04.02.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

### Sonntag, 06.02.2022 5. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe / Pfarrer Latzel

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Kath. Bildungswerk der Kirchengemeinde Mittleres Wiesental

Dienstag, 01. Februar, 20 Uhr, Digital

#### Wie Eltern wieder ein Paar werden

Als Eltern schalten wir oft in einen „Teammodus“ und verlieren uns häufig im Dschungel der Alltagsorganisation. Dabei haben wir unseren „Paarmodus“ doch bitter nötig, um uns in unserer Tiefe zu begegnen und spüren zu können. Wie können wir neben der ganzen Alltagsbewältigung eine stabile Paarinsel schaffen und uns immer wieder neu finden? Und wie können Elternschaft und Partnerschaft sich sogar gegenseitig stärken?

Der Vortrag versucht, tiefgründig und auch humorvoll auf ein Dilemma Antworten zu finden, das alle Elternpaare früher oder später ereilt.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, diesem wichtigen Thema auf den Grund zu gehen – durch Impulse, praktische Übungen und Raum für Austausch.

Referent: Enno Kastens, Musiker, psych. Berater (Carl-Rogers Institut), Freiburg

Kostenfrei

Anmeldung über [eeb.suedwest@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.suedwest@kbz.ekiba.de) oder Tel. 07621/ 4222 9610 Anrufbeantworter oder über die Homepage: [www.eeb-sued-west.de](http://www.eeb-sued-west.de).

### Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: [pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de](mailto:pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de)

[www.kath-mittleres-wiesental.de](http://www.kath-mittleres-wiesental.de).



Schwarzwaldverein



### Nächste Wanderung: Winterwanderung

Wann: Sonntag,  
den 30.01.22

Wanderstrecke: Halde - Vorder Köpfe - Hofsg-  
grund - Muggenmatte - Halde  
Änderungen vorbehalten.

Wanderzeit: ca. 2 ½ Std. bei 150 Hmtr. und 6.5 km  
Abfahrt: 12:00 Uhr mit Pkw am Rathaus

Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel.: 67 26 23

**ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Samstag,  
den 29.01.22**

### Nächste Mittwochswanderung: Zum Wanderer-Frühstück

Wann: Mittwoch, den 09.02.22

Wanderstrecke: Mit dem Zug nach Steinen zum  
Frühstück beim Partyservice Hug, mit anschließender  
Wanderung von Schopfheim/Fahrnau (Bhf.) zurück  
nach Hausen.

Wanderzeit: ca. 1 Std.

Abfahrt: 08.07 Uhr, mit SBB am Bahnhof Hau-  
sen-Raitbach

Wanderführer: Sigrid Gessner, Tel. 31 98

**ACHTUNG: Verbindliche Anmeldung bis Montag,  
den 07. Februar**

**Die aktuellen Coronavorschriften gilt es  
zu beachten !!**

## Anmeldung der Schul- anfänger in Hausen

Die Anmeldung der Schulanfänger der Grundschule  
Hausen für das Schuljahr 2022/23 findet am  
**Dienstag, 22. Februar 2022 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
und**

**Mittwoch, 23. Februar 2022 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
im Sekretariat im Grundschulgebäude, Hebelstr. 28 in  
Hausen statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni  
2022 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wur-  
den, müssen erneut angemeldet werden.

Auf Wunsch der Eltern können auch Kinder, die in der  
Zeit vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 geboren  
sind, angemeldet werden.

Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes.

Eine Anmeldung bei der Grundschule Hausen ist  
auch dann erforderlich, wenn der Besuch einer ande-  
ren Schule geplant ist ( dies trifft auch für die Kinder  
zu, die die Walddorfschule besuchen wollen) oder für  
die eine Rückstellung in Betracht gezogen wird.

Die Schulanfänger sollten bei der Anmeldung vor-  
gestellt werden. Es ist eine Geburtsurkunde und der  
Impfpass vorzulegen und bei gerichtlichen Sorge-  
rechtsregelungen eine Bescheinigung mitzubringen.

## Wiedereröffnung der PCR- Teststelle in Lörrach-Haagen ab Freitag, 28. Januar, für Per- sonen mit leichten Krankheits- symptomen

Landkreis Lörrach. Um die Hausarztpraxen in der  
aktuellen Omikron-Welle zu entlasten, eröffnet die  
Kassenärztliche Vereinigung in Zusammenarbeit mit  
dem Landkreis Lörrach am Freitag, 28. Januar 2022,  
die PCR-Teststelle in Lörrach-Haagen wieder. Die  
Teststelle befindet sich auf dem Pendlerparkplatz an  
der Regio-S-Bahn-Haltestelle „Haagen/Messe“ (Beim  
Haagensteg 4).

Abgestrichen werden ausschließlich symptomatische  
Personen mit leicht grippalen Krankheitserschei-  
nungen (also mit Erkältungssymptomen wie leichtem  
Fieber, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Schnupfen  
etc.). Diese können sich zu folgenden Öffnungszeiten  
testen lassen: mittwochs, samstags, an Sonn- und  
Feiertagen von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 16  
bis 19 Uhr. Eine vorherige Terminvereinbarung ist  
nicht erforderlich. Die Anmeldung und Testung erfolgt  
aus dem Auto heraus. Benötigt werden die Kranken-  
kassenkarte und der Personalausweis. Um möglichst  
viele Personen in kurzer Zeit testen zu können, kann  
es vor Ort keine ärztliche Untersuchung geben.

Personen ohne Krankheitszeichen können sich  
weiterhin beispielsweise an die Corona-Teststelle  
des DRK in Schopfheim (Lusring 3) wenden. Hoch-  
fieberhafte Personen mit schwerem Krankheitsgefühl  
werden gebeten, auch weiterhin ihren Hausarzt oder  
bei Verschlechterung den Rettungsdienst anzurufen.

Die PCR-Testergebnisse können im Normalfall etwa  
36 Stunden nach dem Abstrich – je nach Auslastung  
des Labors, über ein Online-Portal abgerufen wer-  
den. Bis zum Erhalt des Testergebnisses müssen die  
betroffenen Personen in Selbstisolation. Bei einem  
positiven Ergebnis besteht die Pflicht, sich für zehn  
Tage ab Testergebnis zu isolieren. Ab dem 7. Tag und  
bei 48 Stunden Symptomfreiheit gibt es die Möglich-  
keit, sich mit einem offiziellen negativen Schnelltest  
freizutesten.

Personen ohne gesetzliche Versicherung erhalten  
eine Rechnung vom Arzt und vom Labor. Personen  
ohne Wohnsitz in Deutschland müssen den Test vor  
Ort mit 90 Euro bezahlen.

## Wernfried Hübschmann Kolumne

### Neues aus der Hebelstraße

*In dieser Kolumne macht sich Wernfried Hübschmann Gedanken über aktuelle Ereignisse, Erlebnisse und Erfahrungen, über Gott und Welt, Leben und Kunst – mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.*

### Es war ein bißchen laut

*Mein fester Wille: Stille*

Ich soll etwas Witziges schreiben? Sind Sie sicher? Etwas Heiteres? „Wo bleibt das Positive, Herr Kästner?“ wurde der erzmelancholische Autor von „Emil und die Detektive“, dem „Fliegenden Klassenzimmer“ und dem düsteren Roman „Fabian“ gefragt. Tja, und ich soll etwas Witziges schreiben? Ich hätte gerne mehr zu lachen. Also gut ... *I'll do my very best!* Die Zeitung schreibt: „Vorstände werden jünger.“ Heißt das, dass auf deutschen Chef(innen)-Etagen die Herren mit Östrogen-Präparaten auf Oberweite und helleren Stimmklang getrimmt werden? Wer will da noch Vorstand werden. Vermutlich ist gemeint, dass die ZAHL der weiblichen Vorständinnen steigt. Oder soll man sagen: Vorstände nehmen zu? Wäre auch denkbar angesichts der üppigen Buffets bei Klausurtagungen und Konferenzen. Nächster Versuch: Kennen Sie den? Fragt ein achtjähriger Junge eine Klassenkameradin: Betet ihr auch immer vor dem Essen? Antwort des Mädchens: Nein, meine Mutter kann kochen! Nochmal von vorne. Ein Bonmot Kurt Tucholskys lautet: „Wenn ich heute sterben müsste, würde ich Folgendes zu Protokoll geben: 1. War das alles? 2. Ich habe nicht alles verstanden. Und 3. ES WAR EIN BISSCHEN LAUT!“ Ich kann dem großen Stadtneurotiker und Spätromantiker („Schloss Gripsholm“) in allen Punkten zustimmen. Besonders der dritte Aspekt berührt meine Erfahrungswelten. In fast allen größeren Geschäften läuft Musik – wenn auch nicht immer Helene Fischer. Die S-Bahn quietscht, der Türwarnton fiept, die Kinder auf dem Schulhof kreischen im Kreischverkehr. In vielen Büros läuft permanent das Radio. Jogger haben Stöpsel im Ohr und lauschen ihren Lieblingsklängen. Die Luft selbst stöhnt, jammert, schreit, weil sie so viele Wellen und Strahlungen und Teilchen aufnehmen und transportieren muss. Es gibt sogar Menschen, die gezielt strahlungs- und Handy-freie Zonen suchen (irgendwo im Hochwald, in den Weiten Norwegens, auf einsamen Inseln), um durchatmen zu können. Wir können die Augen verschließen, die Ohren aber nicht – es sei denn, per Ohropax = *Ohrenfrieden*. Und die Botschaften? Singen wir also schweigend das Lob der Stille. Jetzt werden Sie sagen: Wo bleibt das Positive, Herr Hübschmann? Ich weiß es nicht. Hat es schon wieder Urlaub, das Positive? Steht die Hoffnung im Stau? *the rest is silence*, sind Hamlets letzte Worte, bevor er stirbt. Der Rest ist Schweigen.

Nix für ungut!

Ihr Wernfried Hübschmann



## Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.  
Tel. 0049 (0)7622 / 61503  
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Ihr zuverlässiger Begleiter  
im Trauerfall



TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

## klinge BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10  
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

**Bestattungsvorsorge:** Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.  
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

# 1 Hemd

fix & fertig

2<sup>50</sup> €

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18:30  
Mittwoch 7.00 - 13.00  
Samstag 8.00 - 12.30  
jeweils durchgehend

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

## Über 30 Kranken- „Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!  
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



**Volker Lapp** Versicherungsmakler

Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim  
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

## Pflegeservice und Demenzbetreuung



J. u. N. Riesle, Hausen i. W.

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!  
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916

# 100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer  
Anzeige in der

*Hausener Woche*

## Ihre Baufinanzierungsexpertin

- faire Sparkassenkredite
- KfW Förderdarlehen
- Finanzierungen bis 100 % der Bau- /Kaufkosten
- bis 15 Jahre Zinsgarantie
- CHF-Darlehen möglich
- Absicherung Immobilie & Finanzierung

www.spk-w.de



**Frau Berger**  
07622 696-437  
kathrin.berger@spk-w.de

Sparkasse  
Wiesental